

SBB Durchmesserlinie Altstetten - Zürich - Oerlikon Abschnitt 4, Einbindung Oerlikon, Regensbergbrücke

Bauherrschaft: Schweizerische Bundesbahnen SBB, I-PM-ZUE

Arbeitsumfang: Phasen Bauprojekt, Ausschreibung, Ausführungsprojekt, Bauleitung, Inbetriebnahme / Abschluss

Ausführung: 2010 - 2012 (in INGE LHL+)

Kosten: ca. CHF 12 Mio.

Kurzbeschreibung: Die Einbindung der Durchmesserlinie in Oerlikon bedingt eine völlig neue Gleisanlage von den Portalen Weinberg- resp. Wipkingertunnel bis und mit Bahnhof Oerlikon. Die Regensbergbrücke gehört zu einer ganzen Reihe von Baumassnahmen im Abschnitt 4.

Die neue Regensbergbrücke wird als zweifeldriges Rahmentragwerk aus Stahlbeton ausgebildet. Der Überbau besteht aus einem vorgespannten Plattenbalken und wird sowohl mit der Mittelstütze wie auch den Widerlagerwänden monolithisch verbunden. Ohne Lager und ohne Fahrbahnübergänge stellt diese Brücke ein äusserst robustes und unterhaltsarmes Bauwerk dar.

Architektonisch wird die Brücke sorgfältig in das übergeordnete Gestaltungskonzept des gesamten Abschnittes 4 eingebettet. Auf den angrenzenden Stützmauern werden transparente Lärmschutzwände aus Stahl und Glas gebaut. Diese werden auf den Brüstungen der Brücke weitergeführt und dienen als Abtrennung zwischen dem Verkehrsraum auf der Brücke und dem Gleisraum.

Der Abbruch der bestehenden und der Bau der neuen Brücke erfolgen unter vollständiger Aufrechterhaltung des Bahnbetriebes.

